



GEMEINDE
9305 BERG SG

BERG AKTUELL

NR. 18 | 17.09.2026

Einweihung des Hartplatzes - neues Datum

Die Einweihung des Hartplatzes findet am Mittwoch, 28. Oktober 2026 statt.

Wer möchte ab 2027 im Gemeinderat mitarbeiten?

Wir suchen interessierte Personen, welche sich ab 2027 für die Gemeinde Berg SG engagieren möchten. Melden Sie sich jetzt für den 2. Wahlgang bei uns.

Gemeinsam stark für die Energiezukunft

Mehr dazu auf Seite 7.



2 | POLITISCHE GEMEINDE

Abstimmung vom 27. September 2026

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» (BBl 2026 799).
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» (BBl 2026 800).

Weitere Informationen über die Vorlagen erfahren Sie mittels QR-Code.



Kommunale Ersatzwahlen

- ein Mitglied des Gemeinderates
- ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Öffnungszeiten Urne

Die Urne ist am Sonntag, 27. September 2026 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus geöffnet.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe kann an jedem Ort der Poststelle übergeben oder am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung (Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr) eingeworfen werden. Briefliche Stimmen können auch den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden und müssen spä-

testens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urne (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Die briefliche Stimmabgabe kann ab Erhalt des Abstimmungsmaterials abgegeben werden.

Elektronische Stimmabgabe

Die elektronische Urne öffnet vier Wochen vor dem Urnengang am Montag (31.08.2026) um 12.00 Uhr und schliesst am Samstag (26.09.2026) vor dem Urnengang um 12.00 Uhr.

Fehlende Stimmunterlagen

Diese können bei der Kanzlei bis Donnerstag, 24. September 2026, 16.30 Uhr, bezogen werden.

Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr findet am **Dienstag, 29. September ab 07.00 Uhr** statt.

Sammlung von Kuh-Bag und PET-Säcken

Kuh-Bag und PET-Säcke werden am **Freitag, 2. Oktober 2026 ab 07.00 Uhr** bei den Halbunterflurbehältern eingesammelt.

Bauanzeigen

Aktuelle Bauanzeigen können auf unserer Homepage www.bergsg.ch unter Publikationen oder folgendem QR-Code eingesehen werden.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitz – Kandidatur für den zweiten Wahlgang

Wie bereits im «Berg Aktuell» vom 16. Juli 2026 informiert, musste der Gemeinderat feststellen, dass für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat für den ersten Wahlgang keine Kandidatur eingegangen ist.

Der zweite Wahlgang findet am **Sonntag, 29. November 2026** statt. Wahlvorschläge können bis **Donnerstag, 1. Oktober 2026, 16.30 Uhr** eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare sind ab sofort auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Sollte sich im zweiten Wahlgang nur eine Person zur Wahl stellen, wird diese in stiller Wahl gewählt. Bei mehreren Kandidierenden gilt das relative Mehr. Gewählt ist somit die Person mit der höchsten Stimmenzahl.

Sollte auch im zweiten Wahlgang keine Person gewählt werden können, bleibt der Gemeinderatssitz vakant. Dies hätte auch Auswirkungen auf die Aufgaben- und Ressortverteilung innerhalb des Gemeinderats, insbesondere auf das **Ressort Liegenschaften**. Eine Besetzung des Sitzes ist deshalb für eine ausgewogene und verlässliche Aufgabenverteilung im Gemeinderat von grosser Bedeutung.

Die Ressorts sind aktuell fix zugeteilt. Nach der Wahl eines neuen Gemeinderatsmitglieds konstituiert sich der Gemeinderat jedoch neu, wobei auch die Übernahme eines anderen Ressorts als des frei werdenden möglich ist. Der Gemeinderat zeigt sich offen,

im Falle einer Neubesetzung die Ressortverteilung zu überprüfen und sich bei Interesse neu zu konstituieren. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten können ihre Präferenzen und Erfahrungen dabei gerne einbringen.

Der Gemeinderat hofft sehr, eine interessierte Persönlichkeit zu finden, die bereit ist, sich für unsere Gemeinde zu engagieren und Berg SG gemeinsam mit der Ratskollegin und den Ratskollegen weiterzuentwickeln. Das Amt bietet die Möglichkeit, aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken und eigene Ideen einzubringen.

Haben Sie Interesse oder Fragen zum Amt? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Der zurücktretende Gemeinderat Cyrill Meier steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und gibt Ihnen einen Einblick in die Aufgaben und den Gemeinderatsalltag. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch an die übrigen Mitglieder des Gemeinderats oder an den Gemeindepräsidenten wenden.

Wir freuen uns über jede interessierte Persönlichkeit, die sich eine Mitarbeit im Gemeinderat Berg SG vorstellen kann!

Einweihung des Hartplatzes - neues Datum

Die Hartplatzeinweihung findet neu am **Mittwoch, 28. Oktober 2026 ab 18.30 Uhr** statt. Gerne laden wir Sie zur Einweihung ein. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Berg Aktuels.

4 | POLITISCHE GEMEINDE

Abfallentsorgung in der Gemeinde Berg SG

Kehricht und Sperrgut richtig bereitstellen

Die korrekte Bereitstellung von Kehricht erleichtert die Abfuhr und entlastet das Abfuhrpersonal. Für den Hauskehricht sind ausschliesslich die Gebührensäcke der A-Region zu verwenden. Sperrgut ist mit den entsprechenden Sperrgutmarken zu versehen. Nicht korrekt bereitgestellter Kehricht, beispielsweise in schwarzen Säcken oder Futtermittelsäcken, wird nicht mitgenommen bzw. kann geahndet werden.

Bitte beachten Sie die zulässigen Maximalgewichte. Bei Überschreitung ist der Kehricht auf mehrere Säcke bzw. das Sperrgut auf mehrere Bündel aufzuteilen und entsprechend zu frankieren.

Brennbares Sperrgut und Siloballenfolien können gebündelt mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150 cm lang und 30 kg schwer sein. Pro 10 kg ist eine Sperrgutmarke erforderlich. Zu wenig frankiertes Sperrgut wird nicht mitgenommen.

Hauskehricht und Sperrgut sind am **Morgen des Abfuhrtages** gut sichtbar und erreichbar bereitzustellen. In Einzugsgebieten von **Unterflurbehältern** ist dieser für die Gebührensäcke zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im Abfall-Info oder unter www.a-region.ch.

Kunststoffsammlung

Das Kunststoffsammelsystem Kuh-Bag hat sich bewährt und wird mittlerwei-

le von 130 Gemeinden mit rund einer halben Million Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt.

Gesammelt werden Kunststoffverpackungen aus Haushalten sowie beispielsweise Blumentöpfe, Eimer und Kanister. Die Verpackungen müssen vollständig entleert und frei von Lebensmittelresten sein.

Nicht in den Kuh-Bag gehören unter anderem Spielzeuge, Rohre und Schläuche. PET-Getränkeflaschen sind weiterhin separat zu sammeln.

Die gesammelten Kunststoffe werden sortiert und zu Recyclinggranulaten verarbeitet. Daraus entstehen unter anderem Rohre, Pfähle, Tische und Bänke. Nicht recycelbares Material wird thermisch verwertet.

Grünabfuhr - Möglichkeiten ab 2027

Ab 2027 gibt es neben den bewährten «Grünbündeln» wieder eine **Jahrespauschale pro Behälter**. Damit die Kosten der Grünabfuhr verursachergerecht gedeckt werden können, werden die Gebühren angepasst.

Pro Container bis 149 Liter = CHF 150.00 pro Jahr

Pro Container von 150 bis 240 Liter = CHF 240.00 pro Jahr

Grünabfuhrbündel = CHF 7.00

Ab Januar 2027 können die Jahrespauschale und die Grünabfuhrbündel bequem über ein Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde bestellt werden.

Küchen- und Rüstabfälle

Der Gemeinderat hat sich aufgrund einer Anfrage aus der Bevölkerung erneut mit der Entsorgung von Küchen-

und Rüstabfällen befasst. Bereits 2018 wurde geprüft, ob diese Abfälle über die Grünabfuhr entsorgt werden können.

Aufgrund der Anfrage wurde auch geprüft, ob eine separate Sammlung wie in einer Nachbargemeinde angeboten werden könnte. Die Abklärungen haben jedoch ergeben, dass die jährlichen Kosten für eine solche Lösung zu hoch wären. Zudem ist eine gemeinsame Lösung mit der Nachbargemeinde derzeit nicht vorgesehen.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, vorerst keine separate Sammlung einzuführen.

Küchen- und Rüstabfälle dürfen **nicht** über die Grünabfuhr entsorgt werden. Nach heutigem Stand sind diese weiterhin im normalen **Kehrichtsack** zu entsorgen.

Umweltdelikt im Pfaffennasenwald – Gemeinde schaltet Kantonspolizei ein

Was Spaziergänger im Pfaffennasenwald entdeckten, hat Besorgnis ausgelöst: acht leere Ölflaschen, achtlos zurückgelassen, und mittendrin eine dunkle Ölaustrittsstelle im Waldboden – stiller Zeuge einer Verschmutzung, deren Ausmass erst nach und nach sichtbar wurde.

Rund acht Liter Altöl sind in den Boden gelangt. Keine Kleinigkeit, keine harmlose Verunreinigung – eine Menge, die auf einen grossen Motor schliessen lässt und die Frage aufwirft: Wer hat hier auf Kosten der Natur gehandelt?

Der Gemeindepräsident liess keine Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Lage: Er beauftragte die Kantonspo-

lizei umgehend mit einer Spurenanalyse und erstattete Anzeige. Auch die Leiterin des Umwelt-Schadendienstes beim kantonalen Amt für Wasser und Energie wurde eingeschaltet. Das kontaminierte Erdreich musste noch vor Ort abgetragen und fachgerecht entsorgt werden, um Schlimmeres zu verhindern.

Denn was viele unterschätzen: Motoröl ist kein Kavaliersdelikt. Ein einziger Liter Altöl kann bis zu einer Million Liter Grund- oder Trinkwasser ungeniessbar machen. Gelangt Öl in den Boden, sickert es unaufhaltsam weiter, löst sich im Grundwasser und verändert Geschmack und Geruch riesiger Wasserreserven – oft unbemerkt, bis der Schaden längst geschehen ist.

Zu widerhandlungen gegen das Gewässerschutzgesetz (SR 814.20) und das Umweltschutzgesetz (SR 814.01) sind keine Bagatellen, sondern Offizialdelikte. Das bedeutet: Die Strafverfolgungsbehörden sind von Gesetzes wegen verpflichtet, der Sache nachzugehen – unabhängig davon, ob jemand Anzeige erstattet oder nicht.

Wer den Verursacher kennt oder in den letzten Wochen etwas Verdächtiges im Bereich des Pfaffennasenwaldes beobachtet hat – ungewöhnliche Fahrzeuge, Kanister, Personen –, ist herzlich gebeten, sich zu melden:

- Gemeinde Berg: +41 71 455 11 92
- Kantonspolizei: +41 58 229 49 49

Jeder Hinweis zählt. Helfen Sie mit, den Verursacher zu ermitteln und unser Grundwasser zu schützen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

6 | POLITISCHE GEMEINDE



Gemeinsam stark für die Energiezukunft Berg, Häggenschwil, Waldkirch und Wittenbach

Die Gemeinden rund um Wittenbach prüfen zunehmend Möglichkeiten, regionale Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Regionale Zusammenarbeit bietet die Chance, Ressourcen und Kompetenzen zu bündeln, Kosten zu teilen und Leistungen langfristig effizient und qualitativ zu erbringen. Entsprechende Kooperationen werden bereits in verschiedenen Bereichen, etwa bei der Altersversorgung oder bei Verwaltungsaufgaben, auf strategischer Ebene diskutiert. Nun rückt auch die Energieversorgung in den Fokus.

Der Schweizer Energiemarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel. Dezentralisierung, Digitalisierung und die zunehmende Marktliberalisierung verändern die Anforderungen an die Energieversorgungsunternehmen (EVU). Gleichzeitig nehmen die regulatorischen Vorgaben zu.

Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen

Insbesondere kleinere und mittlere EVU stehen vor der Herausforderung, mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten. Fehlendes Fachwissen, steigende Kosten, neue Anforderungen und wachsende Erwartungen der Kundschaft machen es zunehmend anspruchsvoll, alle notwendigen Kompetenzen und Ressourcen alleine bereitzustellen und sich alleine auf dem Markt zu behaupten. Vor diesem Hintergrund wollen die vier eigenständigen Unternehmen EV Wittenbach, TB Waldkirch, EW Häggenschwil und

Elektra Berg SG ihre Kräfte bündeln. Mit einer regionalen Zusammenarbeit sollen Kompetenzen und Ressourcen gemeinsam genutzt und die Herausforderungen des sich wandelnden Energiemarktes besser bewältigt werden.

Eigenständigkeit und Kontrolle bleiben erhalten

Für die vier EVU bedeutet eine regionale Zusammenarbeit eine Professionalisierung und stärkt ihre Zukunftsfähigkeit. Für die Umsetzung ist die Bildung einer gemeinsamen Organisation (z.B. ein Zweckverband) vorgesehen. Die strategische Kontrolle und das Leitungsnetz bleibt bei den Gemeinden und den einzelnen EVU. Damit behalten die Unternehmen ihre Eigenständigkeit und ihre lokale Verankerung. Gleichzeitig bietet die Organisation die Möglichkeit, dass sich künftig weitere EVU der Zusammenarbeit anschliessen. So kann schrittweise eine starke regionale Partnerschaft entstehen, mit welcher die Herausforderungen des Energiemarktes gemeinsam bewältigt werden können. Bis Anfang des Jahres 2027 sollten die Entscheidungsgrundlagen für die Bildung der entsprechenden Organisation vorliegen.

Elektra Berg SG

«Für die Elektra Berg SG als kleines EVU ist die Kooperation angesichts fehlender Skalierungsfähigkeit bei IT und Prozessen sowie drohender Kostensteigerung durch den wachsenden Regulierungsdruck langfristig eine Überlebensfrage. Der Koordinationsaufwand und die Bindung an eine gemeinsame Governance sind ein ver-

8 | POLITISCHE GEMEINDE

hältnismässig kleiner Preis für den Erhalt der eigenen Eigenständigkeit und Substanz mit lokaler Identität» erklärt Peter Imthurn Gemeindepräsident von Berg SG.

Informationen an Waldbesuchende

Erhöhte Gefahr durch Astabbrüche

Warum ist derzeit besondere Aufmerksamkeit nötig?

Hitze und Trockenheit können die Stabilität von Bäumen und Ästen beeinträchtigen. Die Gefahr von abbrechenden Kronenteilen, umstürzenden Bäumen und weiteren walddtypischen Gefahren ist derzeit erhöht und kann auch längerfristig bestehen bleiben. Daher gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Wald. Der Wald bleibt ein wichtiger und beliebter Ort für Erholung und Freizeit. Aufgrund der aktuellen Situation ist besondere Aufmerksamkeit gefragt. Die Folgen von Hitze und Trockenheit können zudem über längere Zeit nachwirken. **Es besteht allerdings keine flächendeckende, akute Gefahr für Waldbesuchende.**

So verhalten Sie sich richtig:

- Meiden Sie den Wald bei starkem Wind, Gewitter oder Starkniederschlägen (und dann sicher beim ersten Schnee).
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie auf Ihre Umgebung. Meiden Sie die Umgebung abgestorbener Bäume oder Bäume mit abgestorbenen Kronenteilen.
- Beachten Sie allfällige Warnhinweise und Absperrungen.

- Seien Sie sich bewusst, dass nicht alle Gefahren im Wald auf den ersten Blick erkennbar sind.

Der St. Galler Forstdienst beobachtet die Situation laufend und beurteilt die Gefahrenlage entsprechend. Flächendeckende, detaillierte Kontrollen sind nicht möglich. Der Wald ist ein Naturraum mit natürlichen Gefahren. Wer sich im Wald aufhält, trägt deshalb auch Verantwortung für die eigene Sicherheit. Weitere Informationen erteilt Ihnen **Ihr Regionalförster oder das Kantonsforstamt St.Gallen.**

Zivilstandsnachrichten

Das Einwohneramt Berg SG kondoliert zum folgenden **Todesfall**:

Mayer Franz Bernhard Josef, geboren am 18.11.1957, von Appenzell AI, gestorben am 10.09.2026 in St.Gallen SG, wohnhaft gewesen in Berg SG, Landquart 1

Handänderungen August 2026

Grundbucheintrag

24.08.2026

Bisheriger Eigentümer

Lüscher Christine, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, 9320 Arbon

Neuer Eigentümer

Kälin Vincens und Camille, Lessingstrasse 8, 9008 St. Gallen

ME zu je ½

Grundstück und Lage

Nr. 341, Erlen 4:

Einfamilienhaus, 803m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Katholische Kirchgemeinde Berg - Freidorf

Sonntag, 20. September 2026 Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.30 Uhr Erlebnistag SE Steinerburg mit Eucharistiefeier im Pfarrgarten in Berg. Musikalisch umrahmt von der Handharmonika Plauschgruppe, Roggwil (Näheres siehe Pfarreiforum)

Sonntag, 27. September 2026 Kirchenfest und Einweihung Begegnungsraum

10.00 Uhr Kommunionfeier, musikalisch umrahmt von der MG Berg

Mittagstisch im Mehrzweckraum der Schule Freidorf:

Mittwoch, 23.09.2026, 12.00 Uhr / Anmeldungen bis Freitag, 18.09.2026 (078 898 28 84)

Evangelische Kirchgemeinde Roggwil

Samstag, 19. September 2026

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Philipp und Nadine Zwahlen aus Freidorf

17.00 Uhr JOY Godi (bis ca. 21.00 Uhr), Thema: «Hab keine Angst»
Gottesdienst – Imbiss – Vertiefung
Für Jugendliche der 5. bis 7. Klasse

Anmeldung bis Mittwoch, 16. Sept. über das Formular auf www.evangelisch-roggwil.ch/jugendgottesdienst

Sonntag, 20. September 2026

10.00 Uhr Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag
Pfr. M. Maywald und Gastredner Jürg Lengweiler (FDP)
Mitwirkung der *Joyful Singers*
Abendmahl

Kollekte: Schulen für Flüchtlinge und Migranten unserer Partnerkirche in Sabah/Malaysia
anschliessend Apéro

Donnerstag, 24. September 2026

14.00 Uhr Donnerstagstreff im Kirchgemeindehaus

Samstag, 26. September 2026

09.30 Uhr Kolibri-Morgen
Thema: „Kleine Helden – grosses Herz“

Anmeldungen bitte bis 25.09. bei J. Garnitschnig, Tel.: 079 310 00 99

Sonntag, 27. September 2026

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. M. Maywald
Taufe von Julia Vorrath (Berg) und Valentina Lengenhager (Häggenschwil)
Predigt: „Absalom – oder eine tragische Vater/Kind-Geschichte“
Kollekte: Schweizer Tafel

Alle Angaben und weitere Informationen finden Sie unter:
www.evangelisch-roggwil.ch

10 | KIRCHGEMEINDEN

Betttagsgottesdienst mit einem Gast aus der Politik

Jedes Jahr laden wir einen Gastredner aus dem Bereich der Politik zum Gottesdienst am Eidgen. Dank-, Buss- und Betttag ein – im Turnus durch die Parteien. Dieses Jahr ist die FDP wieder an der Reihe. Zu Gast ist Jürg Lengweiler, Gemeinderat und Mitglied der FDP Roggwil-Freidorf. Wir sind gespannt auf seine Gedanken zur aktuellen Bedeutung des Betttags. Möglichkeit zum persönlichen Austausch bietet der anschliessende Apéro.



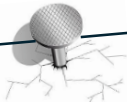
Vorankündigung:

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank

...mit dem Jodelchörli Ruggisberg. Wie immer sind wir dankbar für **Spenden für unsere Erntedank-Dekoration** in der Kirche. Wenn Sie dazu beitragen möchten, nehmen Sie bitte bis zum 30. Sept. mit unserer Mesmerin Nicole Gmünder Kontakt auf: 076 338 42 24. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst an die Stiftung Egnach weitergegeben.



Kleine Helden – grosses Herz



Spannendes am Kolibri Morgen!

Samstag, 26. September 2026

09:30 Uhr – 11:00 Uhr

In der evangelischen Kirche in Roggwil

Ein erlebnisreicher Vormittag für **Kinder bis und mit 4. Klasse**
(kleine Kinder gerne in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson)

Wir freuen uns auf Eure **Anmeldung** bis 25. September 2026 auf
jacqueline.garnitschnig@evang-roggwil.ch oder **079 310 00 99**
(Kurzentschlossene dürfen auch ohne Anmeldung teilnehmen 😊)

Primarschule Berg SG erhält erfreuliche Rückmeldung zur digitalen Entwicklung

Die Digitalisierung verändert auch die Schule. Die Primarschule Berg SG hat in den vergangenen Jahren gezielt in diesen Bereich investiert – und erhält nun von einer kantonalen Expertin eine erfreuliche Rückmeldung.

Digitale Medien und Technologien gehören heute zum Alltag – und damit auch zunehmend zum Schulalltag. Für die Volksschulen bedeutet diese Entwicklung eine grosse Chance, aber auch eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Bildungsrat des Kantons St. Gallen hat deshalb im Jahr 2022 klare Ziele für die digitale Weiterentwicklung der Schulen festgelegt.

Bis 2029 sollen die St. Galler Schulen ihre Entwicklung in vier Bereichen gezielt vorantreiben: im Unterricht, in der Weiterbildung der Lehrpersonen, bei der Infrastruktur und beim Support. Dabei geht es nicht einfach darum, möglichst viele Geräte anzuschaffen. Entscheidend ist, digitale Medien und Werkzeuge sinnvoll, verantwortungsvoll und lernförderlich einzusetzen.

Gezielte Investitionen und Weiterbildungen

Auch die Primarschule Berg SG hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Die notwendige Infrastruktur wurde aufgebaut, Geräte und Programme wurden angeschafft und neue digitale Lernformen im Unterricht erprobt. Gleichzeitig nutzten die Lehrpersonen

schulinterne und kantonale Weiterbildungsangebote.

Unterstützung erhält die Schule zudem von Medienpädagoginnen aus Wittenbach. Sie beraten Lehrpersonen und Eltern bei erzieherischen Fragen rund um den Umgang mit digitalen Medien. Auch für den technischen Support wurde innerhalb der Schule ein entsprechendes Pensum geschaffen.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen: Digitalisierung ist weit mehr als die Anschaffung von Tablets oder Computern. Damit digitale Werkzeuge einen echten Mehrwert für das Lernen schaffen, braucht es Zeit, Weiterbildung und den gemeinsamen Austausch über gute Unterrichtspraxis.

Externer Blick auf die Entwicklung

Wie weit ist die Primarschule Berg SG auf diesem Weg? Dieser Frage ging am 3. Juni 2026 eine kantonale Expertin im Rahmen einer ganztägigen Fremdeinschätzung nach.

Sie überprüfte, wie gut die Selbsteinschätzung der Schule mit einer externen Beurteilung übereinstimmt. Dazu analysierte sie Dokumente und Konzepte sowie die Ergebnisse von Befragungen bei Lehrpersonen und Eltern. Zudem führte sie Gespräche mit der Schulleitung, der Schulratspräsidentin und weiteren verantwortlichen Lehrpersonen. Ergänzend wurden auch zufällig ausgewählte Lehrpersonen befragt.

Im anschliessenden Schlussgespräch wurden die Ergebnisse vorgestellt und

mögliche Handlungsfelder für die weitere Entwicklung diskutiert.

Erfreuliches Resultat

Das Fazit der kantonalen Expertin fällt für die Primarschule Berg SG erfreulich aus. Die Selbsteinschätzung der Schule stimmt weitgehend mit der externen Einschätzung überein. Zudem sei deutlich spürbar, dass die digitale Weiterentwicklung an der Primarschule Berg SG einen hohen Stellenwert habe und kontinuierlich daran gearbeitet werde. In den meisten Bereichen hat die Schule bereits die zweitoberste Entwicklungsstufe – die sogenannte **Implementierung** – erreicht.

Gleichzeitig zeigt die Fremdeinschätzung auch auf, wo weiteres Entwicklungspotenzial besteht. So empfiehlt die Expertin, die Verbindlichkeit beim Einsatz digitaler Technologien im Unterricht weiter zu erhöhen und einzelne Lehrpersonen bei bestehenden Unsicherheiten gezielt zu unterstützen. Auch konkrete Unterrichtsbeispiele sollen künftig vermehrt gemeinsam reflektiert und diskutiert werden. Zu-

dem soll die digitale Lernbegleitung weiterentwickelt werden.

Digitalisierung bleibt ein gemeinsamer Entwicklungsprozess

Die Rückmeldung der Expertin ist für die Primarschule Berg SG eine Bestätigung des bisher eingeschlagenen Weges – gleichzeitig aber auch ein Auftrag für die Zukunft. Denn die digitale Entwicklung ist kein abgeschlossenes Projekt. Technologien verändern sich, neue Möglichkeiten entstehen und auch die Anforderungen an Schule und Unterricht entwickeln sich weiter.

Die Schulleitung und die Lehrpersonen prüfen und gewichten die Empfehlungen nun gemeinsam. Daraus sollen die nächsten Schritte für die weitere digitale Entwicklung der Primarschule Berg SG entstehen – mit dem Ziel, digitale Möglichkeiten dort einzusetzen, wo sie das Lernen sinnvoll unterstützen und einen echten Mehrwert schaffen.

Thomas Birri, Schulrat



Sonderwoche Berufswahl – Startklar für die Zukunft

Traditionell findet im September für die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe vom OZ Grünau eine besondere Sonderwoche rund um das Thema Berufswahl statt. Diese Woche wird von Jugendlichen und Lehrpersonen sehr geschätzt, denn sie bietet die Gelegenheit, die vielfältige Berufswelt intensiv zu erkunden und spannende Ausbildungswege nach der Oberstufe kennenzulernen.

Die Sonderwoche begann in gemütlicher Atmosphäre mit einem leckeren Frühstück oder Mittagessen, zu dem alle einen Beitrag leisteten. Dabei wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Berufe und Dienstleistungen für unseren Alltag notwendig sind. Anschließend setzten sich die Klassen mit verschiedenen Lehrberufen auseinander.

Sie erhielten Einblicke in typische Tätigkeiten, Anforderungen und den Aufbau der jeweiligen Ausbildungen. Dazu half auch das neu entwickelte Berufswahl-Portal vom Kanton St. Gallen www.berufswahl.sg.ch, auf dem sich Schüler/innen sowie Eltern umfangreich über verschiedene Berufswege informieren können.

Besonders eindrücklich waren für viele Jugendliche die Besuche in Lehrbetrieben am Dienstag oder Donnerstag. Dort konnten sie den Arbeitsalltag von Lernenden und Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern unmittelbar miterleben. Neben dem Beobachten und dem Stellen eigener Fragen durften sie – je nach Betrieb – auch selbst mit anpacken und erste praktische Erfahrungen sammeln.





Ein weiteres Highlight war der Gewerbespaziergang am Mittwochmorgen. In Kleingruppen besuchten die Jugendlichen verschiedene Betriebe in Wittenbach. Geschäftsinhaber/-innen, Lehrlingsverantwortliche sowie Lernende führten durch ihre Betriebe und zeigten die abwechslungsreichen Tätigkeiten in ihren Berufsfeldern. Die Schülerinnen und Schüler konnten vorbereitete Fragen stellen und erhielten wertvolle, praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt.

Diese neuen Erfahrungen weckten bei vielen Jugendlichen das Interesse an weiteren Berufserkundungen und Schnupperlehren – sei es während der Herbstferien oder in der ersten Schnupperwoche im Herbst.

Das OZ Grünau bedankt sich herzlich bei allen Betrieben, die sich im Rahmen des Gewerbespaziergangs Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler genommen haben:

- REY Metallbau AG
- Gemeinde Wittenbach



- Migros Wittenbach
- Mikrop AG
- Garage Kaufmann
- Künzli Davos
- Netrag AG
- Eigenmann AG
- Raiffeisenbank Wittenbach-Hägenschwil
- Chinderhuus Cavallino
- Grüter Moretto GmbH

Wir sind gespannt, wohin die beruflichen Wege unserer Jugendlichen führen werden. Bereits jetzt lässt sich festhalten: Die Sonderwoche Berufswahl war ein gelungener und motivierender Start in den Berufswahlprozess.

Text: Dominic Mathis

Bilder: LP Stufe 2

Bildschirmzeit - gemeinsam sind wir stärker

«Aber alle anderen dürfen!» – dieser Satz ist der stärkste Verbündete jedes Kindes im Ringen um mehr Bildschirmzeit. Solange jede Familie für sich allein entscheidet, ist er kaum zu widerlegen. Hier setzte der diesjährige Elternabend der neuen 1. Oberstufe an – mit einem Format, das Eltern nicht mehr allein lässt.

Nach einem gemeinsamen Statement der Schulleitung in der Aula ging es in den Klassenzimmern konkret weiter. Die Klassenlehrpersonen stellten fünf Positionen vor, die die Schule als sinnvolle Familien-Vereinbarung vorschlägt: vom Handy, das nachts nicht ins Schlafzimmer gehört, über handyfreie Familienmahlzeiten und ein Tageslimit von rund 1 Stunde 45 Minuten, bis zur Frage, ab welchem Alter TikTok, Snapchat und Instagram einen Platz auf den Handys der Kinder bekommen sollen. Fünf Positionen für eine Handvoll Entscheidungen.

Anschliessend konnten die Eltern in einer anonymen Klebeaktion im Nebenraum signalisieren, wo sie als Familie mitziehen würden – ein grüner Punkt pro Position, ohne Namen, ohne Sichtbarkeit. Das Stimmungsbild sah in allen Klassen ähnlich aus: klare Mehrheiten für Positionen rund um Präsenz und Aufmerksamkeit, mehr Diskussion bei den strengeren Vorschlägen. Kein Schein-Konsens, sondern ein ehrliches Bild – genauso wie beabsichtigt.

Aus dem Ergebnis entstand in jeder Klasse eine eigene Vereinbarung, die die Eltern mit nach Hause genommen haben. Sie ist keine Vorschrift, sondern eine Stütze: Wenn Kinder wissen, dass die Familien ihrer Klassenkameradinnen und Klassenkameraden dieselbe Linie halten, wird es zu Hause leichter. Das Thema begleitet die Klassen im Schuljahr weiter – auch im Unterricht in Medien und Informatik sowie in Ethik, Religionen, Gemeinschaft.

Text und Bild: Julia Achenbach



ACTIVE YOUTH BERG



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Hallo liebe Jugend von Berg

Am **18.09.2026 um 19:00 Uhr** findet unsere Hauptversammlung im Jugendraum Berg statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen **ab der 6. Klasse**.

Wir werden folgende Punkte besprechen:

1. Jahresrechnung
2. Wahlen (Ein- und Austritte Vorstand und Präsidium AYB)
3. Anmeldeformular
4. Jahresprogramm/Veranstaltungen (z.B. Mario Kart Turnier am 30.10)
5. Vorstellen neuer Ideen und Änderungen für den Jugendraum

Nach der Hauptversammlung gibt es **Abendessen** für alle. Auch Jugendliche der 6. Klasse dürfen an diesem Abend bis 22:00 Uhr bleiben.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und auf viele neue Besucher.

Euer AYB-Vorstand



18 | VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung Schlussübung Feuerwehr Berg SG

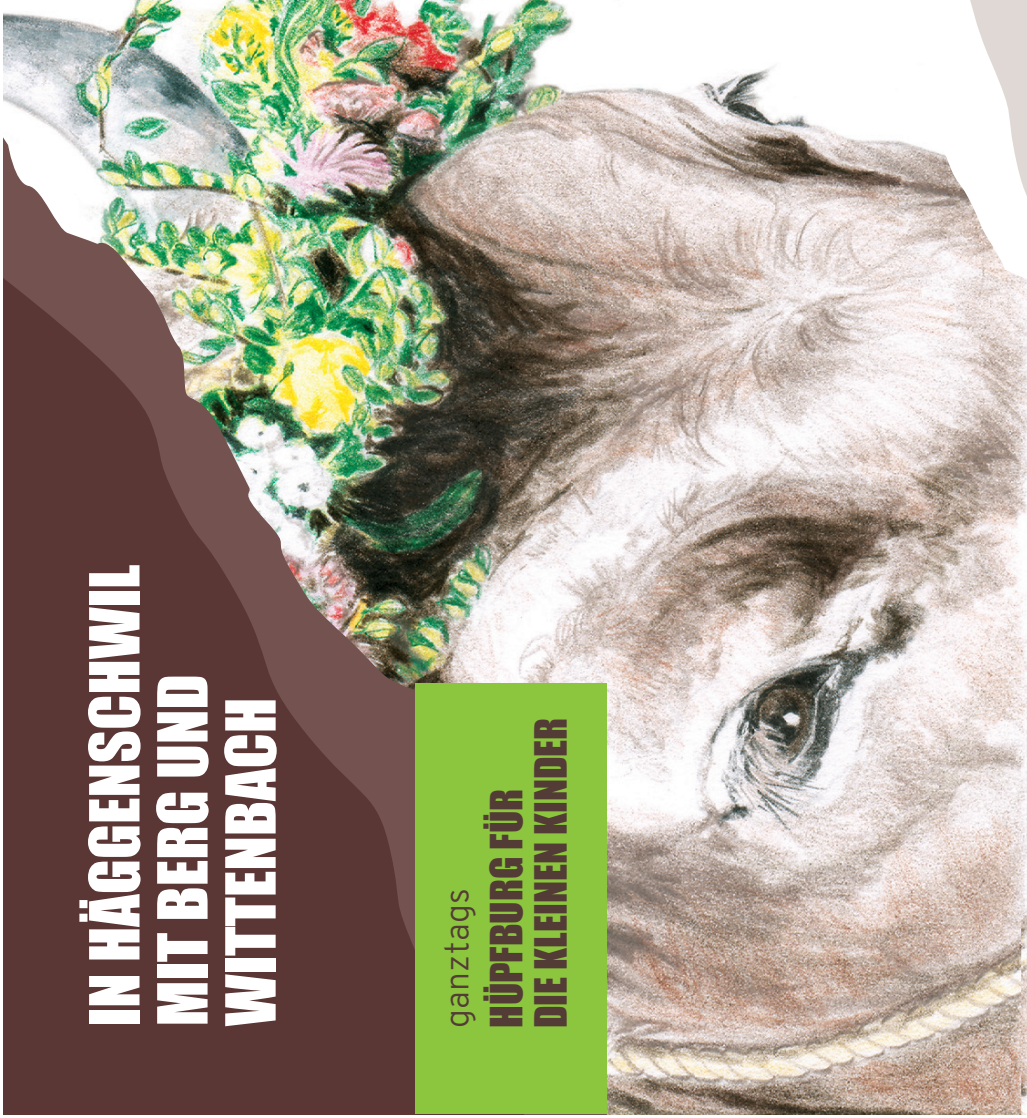
Am Freitag 25. September findet die Schlussübung 2026 der Feuerwehr Berg statt. Während der Übung wird den Zuschauerinnen und Zuschauern die Einsatzübung, die jeweiligen Arbeitsschritte und das angewendete Feuerwehrhandwerk erläutert und es können gerne auch Fragen zum Feuerwehrbetrieb gestellt werden.

Die Übung startet um 19.15 Uhr im Depot. Die Feuerwehrmannschaft trifft voraussichtlich um ca. 19.20 Uhr beim Objekt «zehnte schür» (Zehntenschuene) an der Käsestrasse ein. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer zur Schlussübung 2026.



IN HÄGGENSCHWIL MIT BERG UND WITTENBACH

ganztags
**HÜPFBURG FÜR
DIE KLEINEN KINDER**



**SAMSTAG
19.09.26
3-RASSEN
VIEHSCHAU**

PROGRAMM

9.00 – 9.30 Uhr

Folkloristische Auffuhr

10.00 Uhr, Rangierung und Kommentar im Ring
Schaubeginn

ab 11.30 Uhr, im Festzelt
Mittagessen

Mittagsattraktion

**Live-Demonstration
«Kuh-Physio» mit Beat Hug**

ab 13.00 Uhr, Ehrungen
**Miss Häggenschwil und
Schöneuterwettbewerb**

ab 20.00 Uhr

Schauchilbi im Festzelt

Freier Eintritt, mit Nieten-
verlosung, für Unterhaltung
sorgt das Bergland Trio



Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil



REGIONALES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM RUGGISBERG



9308 Häggenschwil SG

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 27.09.2026 von 11:00 – 16:00 Uhr

www.landwirtschaftsmuseum.ch



An den Tagen der offenen Tür präsentieren wir gerne auch Betriebe aus der heimischen Landwirtschaft und einheimisches Brauchtum. Falls Sie Ihren Betrieb oder Brauchtum vorstellen möchten, melden Sie sich bei der Museumsleitung: Frau Gabi Moser, 078 600 84 53

Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden: Berg, Egnach, Gaiserwald, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch, Wittenbach und Tübach

„BEWAHREN WAS WIR LIEBEN“



*Mit Motor
und
Schwing,
gots ufem
Ruggisberg
in Ring!*

Chunsch mit em Einachser dähler,
gits e Bier nocher



12 Uhr

*Einzug Schälleschüttler Häggenschwil
und Jungschwinger Oberthurgau*

Mit Flachs e chlini Überraschig zum selber mache



*Git e Schnupperstund, denn chasch au du
mol Schwingkönig werde ☺*



Fermentieren leicht gemacht!

Herzliche Einladung zu unserem Fermentier Kurs mit Corinne Käser am **Donnerstag, 22. Oktober 2026 von 19 - 22 Uhr** im OZ Grünau in Wittenbach.

Gemeinsam tauchen wir in die einfache Herstellung von fermentiertem Gemüse ein, lernen zwei verschiedene Techniken kennen und erfahren wichtige Tipps für die Praxis zuhause.

Es werden drei verschiedene Rezepte hergestellt und ein kleines Handout mit weiteren Rezepten abgegeben.



Kosten: Fr. 60.- exkl. Glasmaterial ca. Fr. 25.-
Nichtmitglieder willkommen! (Kosten Fr. 5.- extra)

Hast du Lust dabei zu sein? Platzzahl ist beschränkt.
Dann melde dich bis **Freitag 2.10.2026** bei Corinne Käser an! 078 801 04 06 / cm.kaeser@bluewin.ch

Herzliche Grüsse
Der Vorstand

BERGLAUF

Verein für
Altes und Neues in Berg

PR: Walter Bucher und Martin Meier

Die Bischofszeller Nachtwächter erwarten uns



Vor mehr als drei Jahren fiel unser erster geplante Bischofszeller Nachtwächterrundgang infolge schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser. **BERGLAUF** wagt am 9. Oktober 2026 einen zweiten Versuch.

Zeitreise ins späte Mittelalter

Der im Jahre 2004 gegründete Nachtwächter-Verein Bischofszell pflegt eine seit 1620 bestehende Tradition eines Nacht- und Feuerwächter-Rundganges. Bis heute führte der Verein in der Rosenstadt über 1500 Rundgänge mit über 40'000 Besuchern durch. Auch wir lassen uns gerne in die dunklen Zeiten früherer Jahre «verführen».

Wie, wann, wo?

Erster gemeinsamer Treffpunkt für unsere Exkursion ist am 9. Oktober um 18 Uhr auf dem ehemaligen «Rebi»-Parkplatz.

Gaumen-Vorfreuden

Mit unseren PW's fahren wir nach Bischofszell und geniessen zuerst ein Nachtwächteressen (Schnipso oder Zander-Chnusperli) im Hotel «Taverne zur Linde».

Um 21 Uhr beginnt die rund 80-minütige Führung durch das mittelalterliche Städtchen. Die zur europäischen Nachtwächterzunft gehörenden Thurgauer Wächter und Türmer haben vieles aus alten Zeiten zu berichten und werden uns mit überraschenden Momenten verblüffen.

Voranmeldung erwünscht

Damit für das gemeinsame Nachtessen eine korrekte Reservation vorgenommen werden kann, ist eine Voranmeldung erbeten bis am 5. Oktober an Martin Meier:

martin-meier@bluewin.ch

oder

071 455 22 41.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder unseres Vereins möglich!

MG Berg "News"



Save the date - Schlusskonzert Musiklager...

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte **Musiklager**, vom **Mittwoch, 30. September bis Sonntag, 4. Oktober** statt. Jugendliche und Junggebliebene aus den Musikvereinen Andwil-Arnegg, Bernhardzell, Waldkirch, Steinach, Neukirch-Egnach und Berg verbringen 5 Tage zusammen, welche ganz im Zeichen von Musik, Spiel und Spass stehen. Von **Berg** sind auch dieses Jahr wieder **Jugendliche und der musikalische Leiter, Christian Helfenberger**, dabei.



Für Christian ist es nach 10 Musiklagern, das letzte als musikalischer Leiter. Er gibt nach dem Schlusskonzert den Dirigentenstab weiter.



Komm am Sonntag, 4. Oktober um 16.30 Uhr an das Schlusskonzert in den Gemeindesaal nach Steinach!

Aktualitäten und Impressionen findet ihr laufend unter www.mgbergsg.ch

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

FMG Berg Freidorf



Steigere deine Konzentrations- und Leistungsfähigkeit im Alltag mit einfachen Übungen.



 **03.11.2026 · 19.30 Uhr**



**ANMELDESCHLUSS:
20.10.2026**

Anmeldung:
info@eigenmann-giger.ch



Wo:
Turnhalle Berg SG



Kosten Mitglieder:

Gratis

Kosten Nichtmitglieder:

CHF 10.00



Mitnehmen:

- Getränkeflasche
- Bequeme Kleider (Trainer)
- Hallenschuhe



Für Erwachsene und Senioren

Wir freuen uns
auf dich!

FREUDE.



MITEINANDER.

GEMEINSCHAFT.

**Die FMG - Frauen- und Müttergemeinschaft
Berg-Freidorf – für Frauen,
Mütter aller Generationen.**

**EIN ORT DER BEGEGNUNG,
DER GEGENSEITIGEN UNTERSTÜTZUNG
UND DES AUSTAUSCHS.**



Für ein starkes

MITEINANDER

in unserer Gemeinde!



GEMEINSCHAFT

Wir schaffen Raum für
Begegnungen und
echte Verbindungen.



VERANSTALTUNGEN

Ausflüge, Treffen,
geselliges Beisammensein,
Spaziergänge & Kreatives



GENERATIONEN

Von jung bis alt – wir feiern
Vielfalt und Zusammenhalt.



FAMILIE

Anlässe unter dem Jahr für
die Kinder – Baby,
Schulkinder, Teenager.



MACH MIT!
SEI DABEI!

Ob Mutter, Oma, Tochter oder
Freundin – jede Frau ist bei
uns herzlich willkommen.
Gemeinsam gestalten wir ein
lebendiges Miteinander.

MEHR INFOS & TERMINE:

<https://fmg-bergfreidorf.jimdosite.com/>

Heckenpflanzen-Bestellaktion 2027

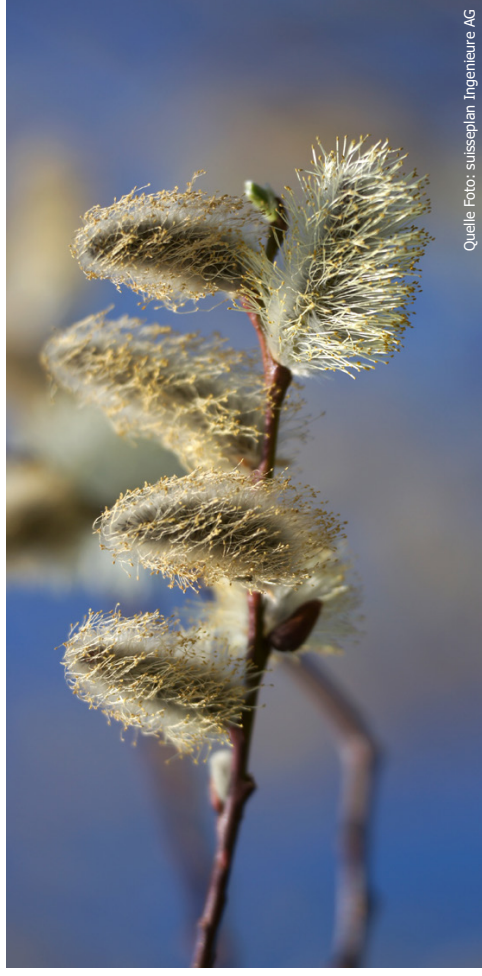
im Rahmen des VP zwischen Sitter und der Goldach

Hecken sind ein wichtiges Vernetzungselement in der Landschaft und in der Siedlung sowie für viele Tiere ein wertvoller Lebensraum. Das dichte Unterholz, ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien sowie artenreiche Krautsäume bieten neben Lebensraum auch Schutz und Nahrung. Hecken sind für die Tierwelt besonders wertvoll, wenn sie aus einheimischen Strauch- und Baumarten bestehen und einen hohen Anteil an Dornensträuchern aufweisen. Artenreiche Hecken prägen zudem unser Landschaftsbild und sorgen jährlich mit ihrem bunten Farbenspiel für einen Augenschmaus.



Quelle Foto: suissepflan Ingenieurs AG

Im Frühling zählt die Kornelkirsche zu den wichtigsten Bienennährgehölzen.



Quelle Foto: suissepflan Ingenieurs AG

Die Sal-Weide ist bekannt für ihre flauschigen «Kätzchen».

Gemeinsam für eine attraktive Landschaft sorgen

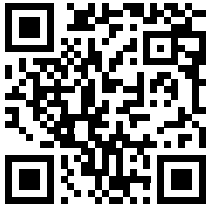
Wir wollen die Hecken in unseren Gemeinden nicht nur erhalten, sondern auch bestehende aufwerten oder neue Hecken pflanzen. Mit der Aufwertung oder Neupflanzung von Hecken im privaten Garten können alle Bewohner/-innen ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige Landschaft leisten. Eine entsprechende Auswahl an einheimischen Heckenpflanzen ist unten aufgelistet. Pro Quadratmeter Hecke sind zwei Pflanzen sinnvoll.

Die bestellten Pflanzen werden am Samstag, 17. April 2027, beim Schloss Watt in Mörschwil abholbereit sein.

Tragen Sie im untenstehenden Bestelltalon bitte die gewünschte Anzahl Heckenpflanzen sowie Ihren Namen und Ihre Adresse ein und schicken Sie den Bestelltalon **bis spätestens 30. September 2026** an: Gemeindeverwaltung Wittenbach, Patrik Angehrn, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach oder per E-Mail an: grundbuchamt@wittenbach.ch.

Bestellitalon für Heckenpflanzen

- Zur Auswahl stehen 23 verschiedene Heckenpflanzen. Die Portraits zu den einzelnen Heckenpflanzen sind über den nebenstehenden QR-Code oder auf folgender Webseite abrufbar: www.suisseplan.ch/heckenpflanzen
- Die gelieferten Heckenpflanzen haben eine Höhe von 40 cm bis 100 cm und werden grundsätzlich wurzelnackt geliefert. Bei jeder Pflanze in der untenstehenden Liste ist die ungefähre Höhe der ausgewachsenen Pflanze angegeben.
- Die Heckenpflanzen werden zum Selbstkostenpreis (ca. 8 Fr. pro Strauch) abgegeben.
- Hinweis LahnwirtInnen: **Initialbeitrag** für die Neupflanzung artenreicher Hecken und Aufwertung von bestehenden Gehölzen sowie ein **Pflegebeitrag** für den Erhalt der Gehölzstrukturen kann über das Landschaftsqualitätsprojekt Fürstenland-Bodensee angemeldet werden (sofern LQ-Bedingungen erfüllt).



Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name
	Faulbaum (bis 5 m)		Kornelkirsche (bis 6 m)		Schwarzer Holunder (bis 7 m)
	Feld-Ahorn (bis 20 m)		Liguster (bis 5 m)		Stachelbeere* (bis 1.5 m)
	Feld-Rose* (bis 1 m)		Mandel-Weide (bis 5 m)		Süßkirsche/Vogelkirsche (bis 25 m)
	Felsenbirne (bis 3 m)		Pfaffenhütchen (bis 5 m)		Traubenkirsche (bis 10 m)
	Gemeine Berberitze* (3 m)		Purgier-Kreuzdorn* (bis 3 m)		Wolliger Schneeball (bis 5 m)
	Gewöhnlicher Schneeball (bis 4 m)		Purpur-Weide (bis 6 m)		
	Hagebuche (bis 25 m)		Rote Heckenkirsche (bis 2 m)		
	Haselstrauch (bis 6 m)		Sal-Weide (bis 9 m)		
	Hunds-Rose* (bis 4 m)		Schwarzdorn* (bis 3 m)		

¹ Bei Forstwarequalität ist das Geschlecht des Gehölzes unbekannt
 * Mit Dornen - wichtig für eine Hecke mit QII gemäss landwirtschaftlicher Direktzahlungsverordnung

Dürfen bei Lieferengpässen ähnliche Heckenpflanzen geliefert werden?

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:



VP zwischen Sitter und der Goldach

TOBLER HEIZUNGEN

- Wärmepumpen
- Oel-Gasheizungen
- Holzfeuerungen
- Solaranlagen
- Fernwärme
- Service

Tobler Heizungen GmbH • Käsereistrasse 4 • 9306 Freidorf
T 071 455 11 08 • info@tobler-heizungen.ch • www.tobler-heizungen.ch

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St.Gallen statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten.



- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN +
UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON • TEL. 071 477 10 91 • WWW.HUBMANN-DACH.CH



gartengestaltung.
gartenbau.
gartenpflege.

straubgartenbau

9306 freidorf | t 071 455 24 44
info@straubgartenbau.ch | www.straubgartenbau.ch



**GartenFischer
GmbH**

Ihr Garten, eine wachsende Freude

9305 Berg SG
076 221 07 33, info@gartenfischer.ch

Restaurant DÄ SEEBLICK

Znüni & Zmittag | Salatbuffet
Fondue Chinoise
Firmen- und Vereinsanlässe

Bahnhofstrasse 19
9305 Berg SG

071 450 07 08
077 439 58 54

info@restaurant-däseeblick.ch
restaurant-däseeblick.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
08.30 – 13.00 | 16.30 – 24.00 Uhr

@daeseeblick
@Dä Seeblick

Garage Seeblick Brandes GmbH

Reparatur | Service | Verkauf | alle Marken

Bahnhofstrasse 19
9305 Berg SG

071 455 21 20
info@garageseeblick.ch
garageseeblick.ch



DUSCH WC
MEHR KOMFORT
MEHR HYGIENE



WASSER.
BAD.
ENERGIE.



www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St. Gallen

Für Berg.

Energie speichern – langfristig sparen!
Jetzt **1'000**-Franken-Rabatt* auf einen
Batteriespeicher sichern.



Roggwil TG | +41 71 278 60 00 | info@conceptenergy.ch

*Sept. bis Nov. 2026. Rabatt gilt bei Kauf und Installation eines Batteriespeichers ab 14 kWh.

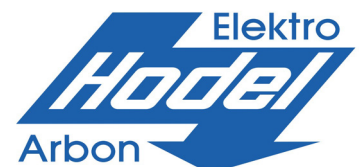


Elektro- und Telefoninstallationen
Sicherheitsanlagen / EDV Netzwerke
Beleuchtungskörper / Haushaltgeräte
Photovoltaik-Anlagen / Elektro-Kontrollen

seit über 55 Jahren
Ihr kompetenter Partner

St.Gallerstr. 43 071 447 11 55
Berg SG 079 407 22 20
Roggwil TG 071 455 16 48

info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch



St.Gallerstr. 43 071 447 11 55
Berg SG 079 407 22 20
Roggwil TG 071 455 16 48

info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch

September 2026

Fr	18.	15.00h	Verein BergLauf - Führung Strafanstalt Saxerriet
Sa	19.	09.00h	Braunviehzuchtverein Häggenschwil - 3-Rassen-Viehschau Häggenschwil
So	20.	10.30h	Kath. Kirche Berg-Freidorf - Steinerburgtag mit Eucharistiefeier im Pfarrgarten in Berg mit Grillieren, musikalisch umrahmt von der Handharmonika Plauschgruppe, Roggwil, bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche Berg
Sa	26.		Musikgesellschaft Berg SG - 125 Jahre MG Neukirch- Egnach auf dem Festplatz
So	27.	09.30h	Militärschützenverein Berg SG - Endschiessen von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
So	27.	10.00h	Kath. Kirche Berg-Freidorf, Kommunionfeier, Kirchenfest, Eröffnungsfeier Begegnungsraum Kirche, musikalisch umrahmt von der MG Berg
So	27.		Abstimmungssonntag
Di	29.	07.00h	Grünabfuhr

Oktober 2026

Fr	2.	07.00h	Sammlung KUH-Bag und PET-Säcken
So	4.	10.00h	Kath. Kirche Berg-Freidorf, Kommunionfeier zum Erntedank, Taufgottesdienst
Mi	7.	14.00h	Kath. Kirche Berg-Freidorf - Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Pfarreisaal
Di	13.	07.00h	Grünabfuhr
Do	15.		Bäuerinnen-Verein Berg-Freidorf - OLMA
Do	22.	19.00h	Bäuerinnen-Verein Berg-Freidorf - Fermentieren leicht gemacht im OZ Wittenbach

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.bergsg.ch.

Impressum

**Newsletter der
Gemeinde Berg SG**
13. Jahrgang, Nr. 18

Erscheint alle zwei Wochen,
jeweils donnerstags

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 01.10.2026

Schalteröffnungszeiten
Montag
Dienstag bis Donnerstag
Freitag

Auflage:
460 Exemplare;
wird an alle Haushalte der
politischen Gemeinde Berg SG
verteilt

Redaktionsschluss:
Freitag, 25.09.2026, 08.00 Uhr

07.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
07.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Schalter geschlossen

Redaktion:
Gemeinde Berg SG
Dorfstr. 17, 9305 Berg SG
Telefon 071 455 11 92
info@bergsg.ch
www.bergsg.ch

Titelbild
Gemeinde Berg SG